



Das Team unserer Intensivstation heißt Sie herzlich Willkommen!

Um Ihnen den Besuch auf der Intensivstation zu erleichtern, geben wir Ihnen diese Informationsbroschüre an die Hand. **Ihr*e Angehörige*r steht bei uns im Mittelpunkt.**

Die Versorgung, Diagnostik und Therapie kann einige Zeit erfordern. Das Behandlungsteam kann während diesen Phasen nicht immer Fragen beantworten, daher bitten wir Sie um Geduld.

So erreichen Sie die Intensivstation:

Telefonisch ab 10:00 Uhr:
+49 (0) 6252 - 701 279

Fax:
+49 (0) 6252 - 701 627

E-Mail:
info@kkh-bergstrasse.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

AUSKUNFT

Wenn Sie sich über den Zustand Ihre*r Angehörig*en informieren möchten, können Sie das gerne **ab 10:00 Uhr** über die **Telefonnummer 06252 701 279**.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir telefonisch keine Angaben zu Prognosen und Therapiemaßnahmen machen dürfen.

Während der Besuchszeiten bemühen wir uns, ein Arztgespräch zu ermöglichen.

Es ist hilfreich, wenn Sie innerhalb des Angehörigenkreises **EINE Person als Ansprechpartner*in** für uns wählen, der die Informationen weitergibt.

ANMELDUNG VON BESUCHEN

Melden Sie sich bitte **bei jedem Besuch** am Eingang der Intensivstation über die Rufanlage an. Sie werden dann dort von einem Mitarbeitenden abgeholt. Es kann dabei wegen pflegerischer und medizinischer Akutmaßnahmen zu Wartezeiten kommen.

BESUCHSZEITEN

- **täglich** 15:30 bis 17:30 Uhr
- Maximal **zwei Besucher*innen** pro Patient*in
- Besuchsdauer von maximal **15 Minuten**
- Der Zutritt ist **ab 14 Jahren** gestattet

Aus Datenschutzgründen gilt ein absolutes Handyverbot.



Wenn Sie selbst erkrankt sind oder Kontakt zu infektiös erkrankten Menschen hatten, bitten wir Sie **auf einen Besuch zu verzichten**.

DAS KÖNNEN SIE MITBRINGEN:

- Eine Auswahl an Pflegeartikeln (Zahnbürste u.ä.)
- Hausschuhe
- Hörgeräte
- Brille
- Zahnprothese
- Augentropfen oder ähnliches

DAS WIRD ERSTMAL NICHT BENÖTIGT:

- Nachthemd/ Schlafanzug
- Handtücher/ Waschlappen
- Gepäckstücke
- Blumen oder andere Geschenke (aus hygienischen Gründen)
- Wertsachen wie Bargeld, Bankkarten oder Schmuck

FALLS VORHANDEN, BITTE MITBRINGEN:

- die Vorsorgevollmacht
- die Patientenverfügung

UNTERSTÜTZENDE HILFSANGEBOTE

Wenn Sie als Angehörige*r das Bedürfnis nach Unterstützung verspüren, können Sie jederzeit unsere Krankenhausseelsorgenden und/oder das Ethikkomitee in Anspruch nehmen.

**Kommen Sie auf uns zu;
wir stellen gerne den Kontakt her.**